

camp MAGAZIN 24

WOHNMOBIL • WOHNWAGEN • ZUBEHÖR • FREIZEIT

Auf Achse

Südafrika
im Reisemobil



inklusive
ANZEIGER
WOHNMOBIL & WOHNWAGEN

Adria Coral S 670 SL
Silver Edition im Profitest

Modellvorstellung

Chausson
Welcome 29



Zubehör

Gabentisch für
Wohnmobilisten

Profitest

Kabe Ametist GLE
im Profitest





Silverliners Zweierkiste

ADRIA CORAL S 670 SL SILVEREDITION IM PROFI-TEST

■ Die Sonderlackierung Silveredition steht dem Adria Coral S 670 SL gut zu Gesicht.

DER ADRIA CORAL S 670 SL, EIN LUPENREINER ZWEISCHLÄFER MIT EINZELBETTEN UND KNAPP SIEBENEINHALB METERN LÄNGE UND ENGE STRÄSSCHEN IM ZIELGEBIET, GEHT DAS ZUSAMMEN? UNSER GROSSER TEST DURCH DIE SPÄTHERBSTLICHE TOSKANA MIT FLORENZ UND AUF DER RÜCKFAHRT MIT DEN SCHMALEN, VERKEHRSREICHEN STRÄSSCHEN ENTLANG DEM LAGO MAGGIORE WIRD ZEIGEN, OB DIE LANDLÄUFIG BEKANNTEN QUALITÄTEN DES ADRIA AUCH AUF SO EINER STRECKE IM BINNENLAND UND MIT MÖGLICHST WENIG AUTOSTRADA TRUMPFEN KÖNNEN.

Knapp zwei Wochen Zeit, zwei Personen der Kategorie 60+, zwei Einzelbetten im Adria Coral, zwei offizielle Termine unterwegs auf der Strecke, zwei Länder. Gibt das alles zusammen eine Zwei in der Endbewertung für unser Testmobil aus Slowenien? Warten wir's ab.

Am Anfang steht die Beladung

Die erste Hürde nimmt der Slowene leicht, die Beladung. Zwar müssen die Oberhemden auf Zickzackkurs umgefaltet werden wegen der wenig tiefen Hängeschränke, aber rein geht alles und noch viel mehr hätte Platz. Die umlaufenden Hängeschränke ergänzen die beiden Kleider-

schränke, einer links zwischen L-Küche und linkem Bett, einer unter dem rechten Bett mit Horizontal-Rollladen, beide beleuchtet für leichtes Suchen nach den richtigen Klamotten. Unter dem linken Bett ist weiterer Platz für Ausrüstung, zugänglich seitlich über eine Türe und von oben, wenn das federunterstützte Bett angehoben wird. Selbst in der zweiten Treppenstufe zu den Einzelbetten hat unter einer Klappe noch einiges Platz, hier verstauen wir all die Kleinigkeiten, die sonst irgendwo verschwinden. Es treffen sich dort neben den Ladegeräten für Handy und Laptop, Zweitakkus für die Kameras, Taschenlampe, Meterstab, Terminkalender, Ku-

gelschreiber, Kompass und was nicht alles. Der Überblick bleibt, das Gefach ist nicht allzu tief. Natürlich kann man hier auch normale Ausrüstung wie Schuhe oder Sonstiges verstauen. An Verpflegung kommt nur das Wichtigste mit, in der Toskana warten schließlich die leckersten

Spezialitäten auf uns. In der Küche werden wir dafür mit einem sonst eher wenig vorkommenden Problem konfrontiert: Zu viel Stauraum, der tiefe Unterschrank unter der Spüle lässt die Töpfe und sonstigen Küchengeräte im Unendlichen verschwinden, erst durch Hinterfütern mit dem Kü-



■ Die Länge des Adria wirkt sich im Lebensraum innen positiv, auf dem Campingplatz eher negativ aus.



■ Die große Heckgarage unter den Einzelbetten bietet Platz im Überfluss. Seitliche Staufächer helfen, Ordnung zu halten.

chenkrepp-Vorrat und Unterlegen von Antirutschmatten werden sie dazu verdammt, vorne zu bleiben. Zu viel Platz ist nicht immer von Vorteil. Im Kühlschrank hat auf der Rückfahrt bestimmt alles Platz, was wir auf dem Einkaufszettel stehen haben, vom Olivenöl bis zu leckerem toskanischem Käse. Der Karton Chianti Classico kommt zu gegebener Zeit in die große Heckgarage und teilt sich dort den Platz mit der Sitzgarnitur und dem großen Campingtisch, der Mineralwas-

serkiste und den Behältern mit Schuhen, der Kabeltrommel und Sonstigem. Platzprobleme gibt es, besonders zu Zweit, nirgends im Adria Coral.

Unser rollendes Ferienhaus

Die Ausrüstung ist verstaут, jetzt ist Zeit für eine erste intensive Betrachtung unseres Domizils für die nächsten zehn Tage. Die Details werden später auf der Fahrt festgehalten. Es ist schon ein langes Trumm, das da auf dem Hof steht, mit großem Überhang hinten, flachgeduckt, bereit zum Sprung über die Alpen. Die Länge macht uns etwas Sorgen. Zwar sagen die Segler „Länge läuft“, die haben aber auch keine engen Serpentinauen zu bezwingen. Warten wir’s ab, es wird bestimmt gutgehen. Das Gehäuse, sauber verschafft wie von Adria gewohnt, gewinnt durch die optionale Metallic-Außenlackierung Silveredition unseres Testwagens an Chick. Die Lackierung des Fiat-Führerhauses geht oben in gekonntem Schwung in die sonst strahlend weißen Seitenflächen über, unten zierte ein dem Silber ähnlicher hellgrauer Lack die weit herunterreichenden Schürzen und verläuft dann in die senkrechten Leuchtenträger bis über die Kantenleisten auf dem Dach. Gratulation nach Novo mesto.

Ein wesentlicher Vorteil des Adriaaufbaus wird uns auf unserer Spätherbst-Testfahrt in den Süden wohl kaum interessieren, zu anderen Jahreszeiten aber ganz sicher. Es ist die hagelresistente Außenhaut aus glasfaserverstärktem Polyester, kurz GfK genannt. Das Dach, die elegante, windschnittige Hutze über dem Führerhaus und die Wände sind durchgängig aus diesem zähen Material, mit beinahe perfekter Oberflächengüte, die Slowenen verstehen diese Technik umzusetzen. Neben dem Hagel als Feind aller Alufaufbauten zählt hier auch die Langlebigkeit dieses Materials und die Reparaturfreundlich-

keit, wenn es mal eng herging. Wir glauben dies und wollen es nicht selbst testen. Wenn der Coral jetzt noch Stützrädchen hinten hätte, wegen des langen Überhangs und eventueller steiler Auffahrten, könnte jegliches Bauchziepen zuhause bleiben.

Der Innenraum

Unser Außenrundgang ist beendet, durch die tief angesetzte Auftaurtür klettern wir nach innen. Klettern ist hier jedoch der falsche Ausdruck, die innenliegende Stufe erspart uns dies, außerdem entfällt das oft lästige Ein- und Ausfahren einer im Dreckbereich außen liegenden Trittstufe. Wir sind so-



■ Das Schlafzimmer mit Einzelbetten über der Heckgarage, zugänglich über eine bequeme Treppe.





■ Viel Stauraum und leicht zu erreichen: Die Küche bietet keinen Anlass zur Klage und hat sich ringsum bewährt.



■ Halbdinette, drehbare Fahrerhaussitze und Seitensitz ergänzen sich zu einer gemütlichen Runde um den Tisch.

fort vertraut mit dem Charme des Mollebusch-Mobiliars, ein vertrauter Holzton bei Adria. Er harmoniert in seinem hellbraunen Ton mit jeder Außenfarbe, ist weder kalt noch zu dunkel, gefällt eigentlich fast Jedem, egal ob jung oder alt. Dazu die zweifarbig grauen Polsterbezüge bis hin zu den Fahrerhaussitzen, abgesetzt durch ein Material, das Alcantara täuschend ähnlich sieht, aber keines ist. Aus Erfahrung wissen wir heute, dass sich Flecken daraus ohne Probleme entfernen lassen, ein feuchtes Mikrofaser-tuch reicht aus.

Die Dämmerung zieht auf, für den weiteren Rundgang ist Licht angesagt. Zur genauen Besichtigung des Innenraums bietet sich hierfür das helle Allgemeinlicht an, das gesamte Mobil wird damit ausgeleuchtet. Für die Stimmung am Abend, zum ersehnten Glas Barolo, wird umgeschaltet auf indirekte Beleuchtung oberhalb der Hängeschrank im Wohnraum und an der Rückwand über den Betten. Das Etikett des Barolo kann im Schein der eingebauten, verstellbaren Halogenstrahler unter dem Hängeschrank an der Sitzgruppe studiert werden. Licht

zum Schmökern im Bett bringen zwei verstellbare Strahler in der Mitte des Zwischengangs, das Bad ist hell beleuchtet mit Halogenspots über Waschtisch und Dusche. Licht finden wir auch in den beiden Kleiderschränken und in der Heckgarage an beiden Türen, links und rechts. Hier wird nichts im Dunklen verborgen.

Die Sitzgruppe im vorderen Teil des Wagens verspricht gemütliches Sitzen in der Runde. Die Halbdinette aus Zweierbank mit sitzgerecht ausgeformten Polstern und durchgehender Kopfstütze, unter der die Dreipunktgurte angeleitet sind, den Drehsesseln des Fahrerhauses und dem geheimnisvollen Seitensitz gruppiert sich um den stabilen Einbeintisch, der durch eine Ausziehplatte bis zum Seitensitz vergrößert werden kann. Der Einzelsitz an der rechten Seite kann durch Umstecken des Rohrgestells der Rückenlehne zum Sitz gegen die Fahrtrichtung umgebaut werden. Der Passagier sitzt dann, mit Beckengurt gesichert und mit den Füßen auf der Fußstütze, mit Blick auf den Kühlschrank und die Heckeinrichtung, ein Not-sitz also, wenn auch nicht un-



■ Im Unterbau des Seitensitzes sitzt gut zugänglich die Elektrozentrale mit dem Bordakku.



Top Produkte zur: WasserEntkeimung • TankReinigung • FahrzeugPflege • ToilettenHygiene

Der
Wasser-Peter
empfiehlt:

MULTIMAN
Große Wirkung - kleine Preise



Stand der Firma
Horzing in Halle 7

Foto: Gaby Nees / Gaby - Foto.de 1207 - 01148 Foto.de - T: 089 800 710 35 - e-mail: info@multiman.de - www.multiman.de



■ Das Bad im Zustand „Waschen und Toilette“ mit gefalteter Duschabtrennung.



■ Im Luxuspaket enthalten ist ein zusätzlicher Wärmetauscher der Fahrzeugheizung im Wohnraum, gut für Fahrten zum Wintercamping.

bequem. Umso bequemer dagegen die Sitze im Führerhaus, Adria-Komfortsitze nennen sich die Möbel, haben die gleichen Bezüge wie die Wohnraumsitze, Armlehnen und leichtgängige Lehnenverstellung. Ihre Drehsockel sind so flach, dass der Blick durch die Windschutzscheibe auch für über 180 cm große Urlauber nicht getrübt wird.

Wohnen im Adria Coral

Probewohnen ist angesagt vor der Abfahrt, damit nichts Wichtiges vergessen wird. Dazu fangen wir im Heck, dem Schlafgemach, an. Die 87 cm breiten Einzelbetten mit Tagesdecken sind groß genug, die Federkernmattmatzen versprechen gesunden Schlaf, was sich später auch bestätigt. Zu erreichen sind sie leicht über die dreistufige Treppe dazwischen. Die Treppe setzt sich am Ende fort in einen geräumigen Nachttisch, der unter sich die Ausziehplatte für den

Fall versteckt, dass mit dem lose mitgelieferten Zwischenpolster eine durchgängige Liegewiese gebaut werden soll. Damit ergibt sich auf etwa Dreiviertel der Länge eine Fläche von ungefähr 210 x 200 cm, mehr als Zuhause. Über die freibleibende Treppe ist auch dieses Bett noch leicht zu erklimmen. Hier wird es keine Probleme geben, das Polster wandert in die Heckgarage für den Fall der Fälle. Ebenfalls in die Garage kommt das Polster zur Verbreiterung der Dinette. Diese wird zusammen mit dem Seitensitz zu einer Notliege mit den Maßen 210 x 120 cm, an der schmalen Stelle nur noch 60 cm breit.

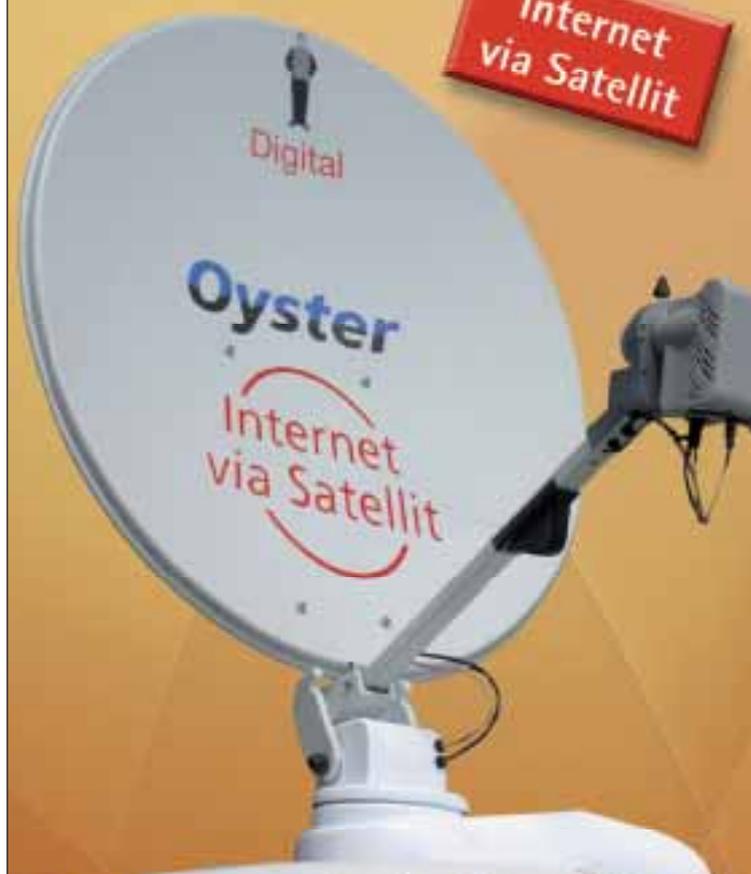
Nach dem Schlafen ist das Frühstück angesagt. Vorräte sind alle an Bord, der Dreiflammkocher hat eine elektrische Zündung, immer ein begehrtes Ausstattungselement, die Fummelei mit den Gasanzündern ist vielen zu unbequem. Hätte er noch einen

Oyster®

Internet und Fernsehen für das Wohnmobil

- Surfen und mailen übers Internet
- Einfachste Bedienung
- Vollautomatischer Verbindungsaufbau
- **NEU:** Updates gratis über Satellit
- Für alle Fahrzeugtypen nachrüstbar
- Kundenfreundlicher Service
- QM-zertifizierter Hersteller nach DIN EN ISO 9001
- 3 Jahre Garantie

Internet via Satellit



Besuchen Sie unser Team auf der CMT in Stuttgart!

Sie sehen unsere Produkte live im Einsatz! Halle 7, Stand 7D37

tenHaaft

Innovative Mobile Technology

Oberer Strietweg 8 · DE-75245 Neulingen-Göbbrichen
Tel: +49 (0)72 37 / 48 55-0 · www.ten-haaft.de



Abfluss, um ihn leicht reinigen zu können und etwa Übergekochtes leichter auffangen zu können, wäre hierfür eine Einsparung. So freuen wir uns zum Ausgleich über den in die Arbeitsfläche der L-Küche eingelassenen Abfallsammler mit Deckel. Hier lassen sich die Apfelschalen des Birchermülls problemlos entsorgen, ein Wisch und weg sind sie. Den Dampf des Teewassers blasen wir mit dem im Komfort de Luxe-Paket enthaltenen Dunstabzug frei. So wird unnötiges Kon-

denswasser im Innenraum vermieden. Der Kühlschrank im Rücken ist dank einem leichten Sockel gut zu erreichen, auch der darüber liegende Gasbackofen von SME bereitet in der Zugänglichkeit keine Probleme. So sind die Frühstücksbrötchen oder auch mehr einfach aufzubacken. Über der Küche ragt aus der Front der Hängeschränke der Fernsehschrank hervor, verbirgt seinen im Testwagen nicht vorhandenen, aber auch zu kleiner Zeit vermissten Inhalt hinter einem Rollladen. Eingebaut



■ Im Unterteil des Kleiderschranks sind die Gasabsperrventile gut zugänglich und doch geschützt.

Technische Daten

Adria Coral S 670 SL Silveredition

■ Hersteller/Vertrieb

Adria Mobil d.o.o.
Straška cesta 50
8000 Novo Mesto Slovenija
Tel. 00386-73937100
info@adria-mobil.si
www.adria-mobil.com
Importeur: Reimo Reisemobil-Center GmbH
Boschring 10
63329 Egelsbach
Tel. 06103/400581
adria@reimo.com
www.adria-mobil.com
Eigenes Händlernetz

■ Basis

Fiat Ducato 35 L, optional Maxi, Multijet 130 JTD 2,3 l Vierzylinder-Turbodiesel-Direkteinspritzer mit Common-Rail-Technik, Hubraum 2.287 ccm, Leistung 96 kW/130 PS, Oxidations-Kat und EGR-Ventil, Schadstoffnorm Euro 4. Frontantrieb mit ASR über Sechsgang-Handschialtung. Radstand 4.035 mm, Tankinhalt 90 l. Original Fiat Leiterraahmen mit Breitspur-Hinterachse und Alu-Rahmenverlängerung, ABS, optional ESP, ASR im Paket.

■ Maße und Gewichte

- Masse in fahrbereitem Zustand kg: 3.040
- Technisch zulässige Gesamtmasse kg: 3.500
- Anhängelast gebremst kg: 2.000

- Abmessungen L x B x H mm: 7.360 x 2.300 x 2.780
- Bettenmaße L X B mm: Heckbetten 1 x 2.000 x 870, 1 x 1.950 x 870, mit Zusatzpolster Gesamtfläche 2.000/1.950 x 2.100, Bett aus Dinette 2.100 x 1.200/600

■ Auf-/Ausbau

- Sandwich mit GfK-Aussen-schale hagelresistent, Isolierung Styropor Dach 30, Wand 30, Boden 40 mm. Eingangstür mit Ausstellfenster optional, Seit Rahmenfenster S4 mit Kombirollos, 1 x Dachhaube Mini Heki, 1 x Midi Heki, 1 x 400 x 400 im Bad. Innenliegende Eingangsstufe, beleuchtet, beidseitige Türen an Heckgarage, Adria-Komfortsitze im Fahrerhaus, dreh- und Höhenverstellbar, Fahrerairbag, Beifahrerairbag optional im Paket
- Sitz-/Liegeplätze: eingetragene Plätze: 5/3
- Möbeldekor: Mollebusch

■ Bordtechnik

- Heizung, Warmwasser: Gas-Warmluftheizung Truma Combi 6 mit 10 l Boiler, Warmluftanlage. Heckgaragenheizung und Fahrzeug-Zusatzwärmetauscher im Wohnraum optional im Paket.
- Frisch-/Abwasser l: Tanks 110/85, beheizt 12 V optional

im Paket

- Aufbau-Batterie: Gel 85 Ah (K=20h)
- Gasvorrat kg: 2 x 11 mit Truma Secumotion zum Betrieb der Heizung während der Fahrt

■ Küchentechnik

- Kocher: Edelstahl-Gaskocher dreiflammig mit elektrischer Zündung und Glasabdeckung, Spüle mit Glasabdeckung, Abfallsammler in der Arbeitsplatte eingelassen, Gasbackofen mit Grill optional im Paket, Dunstabzug optional im Paket
- Kühlschrank: Absorber Domestic 150 l mit getrenntem Frosterfach, automatische Energiesuche AES
- Sanitärraum Thetford Cassettentoilette C 250, Duschwanne, abtrennbare Dusche mit Falttüre, Waschbecken mit Unterschrank, Hängeschrank, Spiegel, offene Ablagen.

■ Preise

- Grundpreis: 53.399,- Euro,
- Preisreduziertes Ausstattungspaket „Komfort de luxe“ mit Eingangstür mit Ausstellfenster und Kombirollo, Sitzbezüge im Wohnraumdessin, Zusatzwärmetauscher Wohnraum, Stauraumbeheizung, Abwassertank isoliert und beheizt, Gasbackofen, Dunstabzug, Rückfahrwarner, Kabelvorbereitung für Klima, Rückfahrkamera, Sat-Anlage, Solaranlage 999,- Euro statt 3.274,- Euro,
- Metallic-Lackierung 1.299,- Euro,
- Ersatzrad statt Füllset 109,- Euro,
- Airbag Beifahrer, Klima Fahrerhaus, Tempomat, ASR, ESP, Nebelscheinwerfer 2.469,- Euro.
- Testwagenpreis 58.257,- Euro.



■ Grundriss Adria Coral S 670 SL.

ist die Halterung für einen Flachbildschirm, ausziehbar und so schwenkbar, dass der Krimi entweder von den vorderen Sitzen der Sitzgruppe oder vom Bett aus reingezogen werden kann. Gut, es kann losgehen.

Auf großer Fahrt

Alles ist an Bord, alles gecheckt, es kann losgehen. Auf der Bodenseeautobahn in Richtung Schweiz, wenig belebt und die größte Strecke ohne Geschwindigkeitsbegrenzung, kann der Adria zeigen, was in ihm steckt. Es geht nicht um die Höchstgeschwindigkeit, sondern um den Geradeauslauf auch bei höherem Speed. Diese Disziplin meistert der Coral mit Auszeichnung, das Original Fiat Leiterrahmenchassis bestärkt wieder einmal den Eindruck, dass dieses eine größere Fahrstabilität hat wie die Mobile mit Flachbo-

denchassis. Der etwas höhere Einstieg wird hier mit besseren Fahreigenschaften wettgemacht. An der Grenze zur Schweiz bekommt der Dreieinhalbtonner eine Vignette für 25.-Euro verpasst, hier wünscht man sich einen Viertonner mit der für kürzere Aufenthalte günstigeren Schwerverkehrsabgabe. Schon am Grenzübergang wandert der Blick öfters in den Rückspiegel, trotz Vorwärtsfahrt ist dies in der Schikane am Grenzposten wegen des Überhangs und damit des Ausschereiwinkels angesagt. Aber alles geht gut. Gut geht es auch auf den engen Serpentinaugen des Oberalp- und des Lukmanierpasses, die wir zur Umgehung des trüben Gotthardtunnels auf unserem Weg in den Süden befahren. Das Bauchziehen war also unnötig, der Adria meistert seinen Weg trotz 736 cm Länge.

Fazit

Knapp zwei Wochen Zeit, zwei Personen der Kategorie 60+, zwei Einzelbetten im Adria Coral, zwei offizielle Termine unterwegs auf der Strecke, zwei Länder. Gibt das alles zusammen eine Zwei in der Endbewertung für unser Testmobil aus Slowenien? Es gibt eine glatte Zwei! Der

Coral hat den Test mit Bravour bestanden, die paar kleinen Beanstandungen kann man in Kauf nehmen, das Ganze ist stimmig, auch wenn man den auf den ersten Blick stolzen Preis des, gut ausgestatteten, Testwagens in die Wertung einbezieht. ◀

Text: Hans F. Schwarz
Fotos: Hans F. Schwarz



■ Test-Durchschnittsverbrauch 12,1 l / 100 km, in Anbetracht der gefahrenen Strecke ein akzeptabler Wert.

Tuning ist Vertrauenssache.







ab 130 €

warum mehr bezahlen?



Bis zu 20% Mehrleistung erhalten Sie bei **REINERT-Tuning** nicht nur auf dem Papier, sondern vom TÜV im TÜV-Teilgutachten bestätigt.



Partnership with  www.top-pilot.de

www.reisemobil-tuning.info

Die Highlights unserer Tuning-IDs...

- technischer Entwicklungsstand 2009
- alle Steckverbindungen und alle Elektronik sind versichert und abgedichtet
- gefertigt und geprüft nach der EN17 245 / EN17 245 in der BRD
- unsere Leistungsgutachten sind vom TÜV genehmigt und bestätigt
- Festkörpersilizium und Thyratron bei allen Camantrieb-Fahrzeugen gegeben

Versorgung durch Qualität und Leistung!

- Leistungssteigerung
- Drehmomenterhöhung
- Verbrauchsoptimierung

CMT Stuttgart
Hofe 7 D79

Wir sind für Sie da!

• Filialbüro F
• Telefon +49 - 0 7143 - 79941
• www.reinert-tuning.info

• E-Mail info@reinert-tuning.info
• Telefon +49 - 0 7143 - 79942
• info@reinert-tuning.info